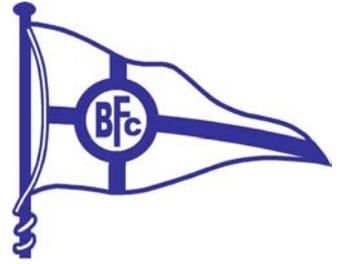


BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.
IM DEUTSCHEN KANU-VERBAND · MITGLIED DES BKV UND BLSV
Weidendamm 150 · 96047 Bamberg

Bamberger PaddelBlatt

Ausgabe 30 März - April 2014



Alles in Ordnung -
auf geht's zum paddeln!



In dieser Ausgabe zu lesen:

Hallenbad-Slalom Bayreuth	3
Meilensteine der Vereinsgeschichte - JHV 2014	5
f.re.e in München	8
Vorfrühlingsfahrt auf der Wiesent	11
Weiß-Elster-Fahrt	14
1 Jahr "DAS FALTBOOT"	15
Wichtige Ansprechpartner	16
Veranstaltungen und Termine	17
Tag der offenen Tür - 85 Jahre BFC	18
Trainingslager Al Ain	19
Bootshallen-Check und Frühjahrsputz	24
Weiterführender F-Kurs Kajak	25
WW-Kurs Kajak	26
F-Kurs Kajak für Kinder	27
In eigener Sache	28
Sommertrainingsplan 2014	30
Terminübersicht April - Mai	31

Titelbild von Karin Neubauer:



Beim Schulboot-Hallencheck 2014 werden nicht nur die Boote, Auftriebskörper, Paddel, Schwimmwesten, Spritzdecken usw. kontrolliert, sondern auch gründlich gereinigt und inventarisiert

Bamberger Kanuten beherrschen Hallenbadslalom

Felix Merklein gewinnt erwartungsgemäß, Nachwuchs überraschend stark

Traditionsgemäß findet der erste Kanuslalom-Wettbewerb des Jahres im Hallenbad des SV Bayreuth statt.

Hier ist eine Parallelsalomstrecke mit neun Toren ausgehängt, auf der spannende Wettkämpfe zu sehen sind.

Im ersten Teil starten die Sportler in ihren Altersgruppen. Der Bamberger Faltboot-Club (BFC) ging mit 14

Slalomkanuten an den Start. Zunächst paddelten die Jüngsten im Zweiercanadier und erreichten den dritten (Eva Pfannenmüller/Mia Langhans) und den zweiten Platz (Daniele Soriano/Sonja Neubauer). Schöne Erfolge für den ersten Wettkampf in dieser Disziplin für die Mädchen!



Bei den K1-Herren dominierte erwartungsgemäß Felix Merklein (Junioren-Mannschafts-Europameister 2013) die Konkurrenz. Obwohl er nicht die komplette Wettkampfstrecke volles Tempo fuhr, gewann er jedes Rennen. Christof Pfannenmüller belegte einen guten vierten Platz.

Sven Neubauer startete erstmals bei der Jugend und erreichte hinter dem Bayreuther Magnus Hering einen erfreulichen zweiten Platz.

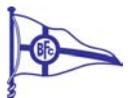
Spannend wurde es bei den Junioren, bei denen drei Bamberger gegeneinander antreten mussten. Aufgrund eines Torfehlers (zwei Sekunden Strafe) von Mario Mayer konnte sich Joshua Ott als Sieger in die Liste eintragen. Benjamin Soriano wurde Vierter.

Eine Überraschung gab es bei den Schülern A: Daniele Soriano unterstrich seine guten Trainingsleistungen und bezwang den Deutschen Schülermeister 2013 Jakob Hein, der aufgrund einer Verletzung noch einige Wochen Trainingsrückstand aufzuholen hat.

Die Nachwuchsarbeit des BFC ermöglichte es, dass erstmals drei Nachwuchsathletinnen beim Hallenbadslalom dabei waren. Bei den Schülerinnen B erreichte nach fehlerfreiem und schnellem ersten Lauf Eva Pfannenmüller den zweiten Platz. Ihre Teamkollegin Mia Langhans fuhr im zweiten Lauf eine deutlich schnellere Linie und belegte den dritten Platz.



Eva und Christoph Pfannenmüller



Sonja Neubauer startete bei den Schülerinnen C und gewann mit einem Vorsprung von über vier Sekunden.

Im anschließenden Parallelschlalom-Wettbewerb starteten die jeweils 16 Zeitschnellsten bei den Schülern, Damen und Herren.

Teresa Merklein gewann bei dem Damen-Rennen gegen Luisa Rönn vom gastgebenden SV Bayreuth. Ihr Bruder Felix dominierte auch hier die Konkurrenz, wobei die Rennen spannend und ab dem Halbfinale auch knapp waren. Im Finale lieferten sich die beiden Bamberger Talente Mario Mayer und Felix Merklein einen heißen Kampf, trotz eines sauberen Laufes wurde Mario Mayer wieder Zweiter.



Auch im Schüler-Wettbewerb wiederholte sich das Bamberger Duell zwischen Jakob Hein und Daniele Soriano. Daniele hatte den stärkeren Tag und gewann auch den Parallel-Slalom.

So standen am Ende des Tages acht erste, sieben zweite und fünf dritte Platzierungen für den Bamberger Faltboot-Club auf der Ergebnisliste. Ein Erfolg auf den der Trainerstab gerne aufbaut.

Karin Neubauer (Text und Bilder)



Meilensteine in der Vereinsgeschichte

Faltbootclub blickt bei JHV auf sehr erfolgreiches Jahr zurück

Bei der ersten Ordentlichen Jahreshauptversammlung in der neugestalteten Vereinsgaststätte DAS FALTBOOT zog Vorsitzender Dr. Michael Steber vor rund 60 Mitgliedern ein überaus positives Resümee für das vergangene Jahr. Einerseits konnte die Generalsanierung des Bootshauses mit energetischer Sanierung, Neugestaltung der Sanitäranlagen, Umkleiden und des Kraftraumes abgeschlossen werden, Umbaumaßnahmen in den Bootshallen, Neugestaltung der Außenanlagen incl. Campingplatz für Paddler wurden durchgeführt und die Vereinsgaststätte nahm bereits im Frühling mit neuen Pächtern in modernisierten Räumlichkeiten erfolgreich den Betrieb auf. Nach einigen Jahren, die von Weichenstellungen und Planungsarbeit geprägt waren kann der Paddler-Verein nun optimistisch in sein Jubiläumsjahr blicken. Der BFC feiert am 10. Mai mit einem großen „Tag der Offenen Türe“ mit Mitmachaktionen, Vorführungen und Ausstellungen sein 85-jähriges Vereinsbestehen und gleichzeitig das einjährige Bestehen des FALTBOOTS.

Aber auch sportlich schrieb das Jahr 2013 Vereinsgeschichte: Felix Merklein erreichte bei den Junioren-meisterschaften in Frankreich mit der K1-Mannschaft den Europameistertitel - ein Novum im Faltbootclub.



Trainer Hans-Karl Weiß, Manager Werner Merklein, Europameister Felix Merklein, Vereinsvorstand Dr. Michael Steber



STARKOLITH

Innenausbau & Fassade

**Trockenbau
Putz- und Stuck
Betonerhaltung
Maler- und Lackierarbeiten
Gerüstbau**

Obere Straße 4 • 96173 Oberhaid • Tel. (09503) 50 01 50-7 • Fax (09503) 50 01 50-8
info@starkolith.de • Mobil (0172) 8 65 30 55

HOTEL GARNI

AM BRAUEREI-DREIECK



ERSTES BAMBERGER
NICHTRAUCHERHOTEL

Hotel Am Brauerei-Dreieck
Holzgartenstr. 12
96050 Bamberg
Tel.: 0951-3018100
Internet: hotel-am-brauerei-dreieck.de

Entsprechend langanhaltend war der Applaus der anwesenden Mitglieder bei der Ehrung des erfolgreichen Sportlers. Aber auch seine Teamkameraden waren erfolgreich: Jakob Hein wurde Deutscher Schülermeister im Kajak, viele Spitzenplatzierungen im nationalen Bereich ergänzen die sehr gute Gesamtbilanz der Kanuslalom-Abteilung. „Nimmt man alle erreichten Platzierungen zusammen liegen wir im Schnitt zwischen dem 2. und 3. Platz über alle Wettbewerbe mit allen Fahrern!“, so Christof Pfannenmüller bei seinem Jahresrückblick.

Auch die breitensportlich ausgerichteten Referate hatten Grund zur Freude. Thomas Neubauer berichtete über Eskimotier-Kurse im Winter, die sowohl für Jugendliche und Erwachsene, jedoch auch für Kinder angeboten wurden. Die Übungsstunden waren jeweils voll ausgebucht, was auch bei den Trainingszeiten ab dem Frühjahr der Fall war. Die Anmeldezahlen für Kinderkurse waren so hoch, dass zusätzlichen Übungsleiter geworben wurden, um einen weiteren Kurs anbieten zu können.

Vereinsfahrten auf Alpenflüssen, Befahrungen von Main, Regnitz, Waldnaab und Hasslach, Wanderfahrten auf der Werra, Donau und natürlich auf dem Main, sowie Freestyle-Training in Plattling, auf künstlichen Strecken und im Bambados rundeten das Angebot für die Mitglieder ab.

Auch auf gesellige Stunden konnte die Vereinsfamilie zurückblicken. So war trotz der hohen Zahl an geleisteten Arbeitsstunden beim Umbau des Vereinsgeländes (rund 1200 Stunden wurden bisher nachgewiesen) immer wieder Zeit für eine Feier im Kreis der Kanuten.

So soll es auch 2014 weiter gehen, blickte Michael Steber in die Zukunft. Das Jubiläumswochenende wird dabei ein Highlight werden. Sportlich versuchen die Slalomkanuten an die Erfolge des vergangenen Jahres anzuknüpfen.

Karin Neubauer (Text und Bilder)



Für langjährige Mitgliedschaft geehrt:

Michael Jacob (40 Jahre), Ute Gebert (50 Jahre), Johann Gebert (60 Jahre)



f.re.e. in München

Eine Erfolgsstory setzt sich fort

Am frühen Sonntagmorgen machten sich sieben BFCler auf den weiten Weg in die Landeshauptstadt um am Boatersprint des BKVs teilzunehmen.

Pünktlich zu Messebeginn waren die Sieben dort und nutzten das reichhaltige Angebot der Messe.

Die Jugend machte sich erst mal alleine auf den Weg und probierte sich in Klettern und Radfahren, bestaunte die Angebote am Outdoor-Stand und übte eifrig am BKV-Stand an der Playstation und der Paddelmaschine das Bootfahren.

Die Erwachsenen informierten sich an den zahlreichen Ständen über Reiseländer, Camping, Sportgeräte und vieles Mehr.

Am Nachmittag stand dann der Höhepunkt des Tages an: der Boatersprint.

Auf einer künstlichen Strecke hatte der BKV in der Messehalle einen Wettkampf ausgelobt. Angetreten wurde in zwei Altersklassen: „Schülerklasse“ bis 14 Jahre und „Jugend/Erwachsenenklasse“ älter als 14.

Gestartet wurde einzeln und es durfte nur mit den Händen gepaddelt werden. Für die Jüngeren nicht so einfach, da sie kaum ins Wasser fassen konnten. Am Ende der Strecke musste ein Wurfsack abgeschlagen werden, dann wurde gewendet und zurück zum Start gefahren. Die Zeit im Ziel wurde gestoppt und der Schnellste gewann.

Sven Neubauer belegte in der Jugend/Erwachsenenklasse einen hervorragenden 4. Platz. Die Yongsters Johann Hein und Sonja Neubauer schlugen sich auch sehr tapfer. Jakob Hein konnte sich in der Schülerklasse souverän den 1. Platz sichern.

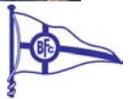
Bei der anschließenden Siegerehrung wurden den Bambergern wertvolle Sachpreise von Toni Prijon, Olli Bungers und Tim Neupert überreicht:

Ein Wildwasserhelm für den 4. Platz, eine Paddeljacke für den jüngsten Teilnehmer, ein Paddel für Sonja und ein Wildwasserboot für den Gewinner der Schülerklasse. Es freuten sich alle sehr über den erfolgreichen Wettkampf.

Nach einer verspäteten Heimreise - es musste erst mal eine Mitfahrgelegenheit für das gewonnene Boot gefunden werden - kamen die Erwachsenen müde, die Jugend fit und fidel spätabends in Bamberg an.

Resümee: Achtung München! Die Bamberger kommen wieder!







...der dübel dienst hilft!



Martin Langhans
Maria-Ward-Str. 76
96047 Bamberg



[http:// der-duebel-dienst.de](http://der-duebel-dienst.de)
mobil: 0176-61286547
email: derduebeldienst@web.de

Montagen Möbel Gartenhäuser...



Rosengarten Kleintierpraxis

Dr. med. vet. Shay Soriano

Nach Vereinbarung

Rosengarten 6 · 96199 Zapfendorf
Telefon 095 47/87 23 38 · Handy 01 62/3 29 81 67
E-Mail: shaysoriano@freenet.de



Flightcases, 19" Racks, Transportkoffer - Professionelle Lösungen direkt vom Hersteller

NSB Cases

Ob Sie nun teures Musikequipment,
oder andere wertvolle und empfindliche Gegenstände
transportieren müssen,
wir fertigen für Sie den passenden Transportkoffer

NSB Cases e.K. Transportkofferbau Thorackerstraße 16 D-96052 Bamberg
Tel. 0951-54927 Fax: 0951-500496 www.nsb-cases.de E-Mail: info@nsb-cases.de

Eine Vorfrühlingsfahrt auf der Wiesent!

Nachdem man immer wieder Geschichten von aufgebrachten Einwohnern, übereifrigen Lokalpolizisten und Kontrollen an jeder Ecke hört, sobald man über eine Winterbefahrung der Wiesent spricht, musste das jetzt mal selbst erfahren werden. Und von wegen Winter, der war weit weit weg, und schönstes Frühlingswetter versprach eine angenehme Fahrt ohne kalte Füße und dergleichen.

Es fanden sich vier mutige Paddler (Martin, Thomas, Volker und meinerer), die sich der Bürokratie und dem angeblichen Missmut der Wiesentanwohner stellen wollten. Die Bürokratie war schnell erledigt, es wurde ein digitales Formular ausgefüllt und auf dem kurzen

Email-Dienstweg auch vom BKV genehmigt. Als nächstes wurden Aufkleber (DKV und Faltbootclub) besorgt, mit denen wir am Tag der Fahrt unsere Boote beklebten um den vorgegebenen Auflagen Genüge zu tun.

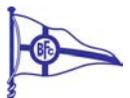
Los ging's dann Samstagvormittag nach dem Ausschlafen und der kurzen Anreise nach Streitberg. Als erstes Highlight gab es ein Frühstück mit Krapfen (vielen Dank nochmal an Martin). Nach kurzem Transfer gen Behringersmühle waren wir dann auch schon an der Einstiegsstelle und sahen uns mit unserer ersten (und ich nehme es vorweg, auch letzten)

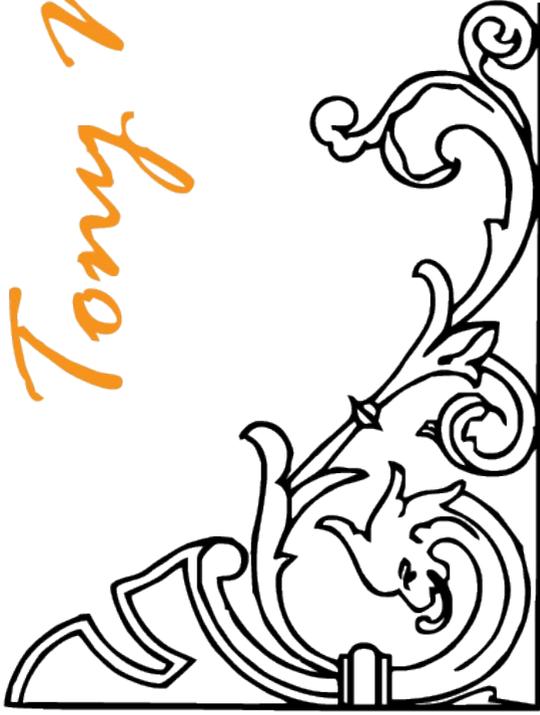
Kontrolle durch einen Anwohner konfrontiert. Nach kurzem Beschnuppern und vorzeigen der Dokumente war auch dieses erledigt und es konnte endlich auf die munter dahin strömende Wiesent gehen. Dort erwartete uns auch schon strahlender Sonnenschein und angenehm kühlendes Nass.

Es ging von Behringersmühle



aus vorbei an der Stempfermühle, zum Sachsenwehr, wo es jetzt eine neue Fischaufstiegshilfe gibt, weiter dann zum Naturwehr, das leider durch die letzten Baggerarbeiten mit Natürlichkeit nicht mehr viel zu tun hat. Es wurde die Insel samt Baum darauf abgetragen und mit Steinen aufgeschüttet, sodass eine Art





Tony Maldonado

Stukkateurmeister

Altbausanierung • Trockenbau • Putz- und Malerarbeiten

Seehofstraße 8 , 96163 Gundelsheim

Tel/Fax 09 51 - 9 17 01 72 Mobil 01 60 - 7 80 39 16

kanalisierter Schwall entstanden ist. Trotzdem legten wir dort eine Brotzeitpause ein. Über Muggendorf ging es dann, flott von der Wiesent getragen, dem Ausstieg in Streitberg entgegen. Dort erwartete

uns noch der kleine Hüpfen übers Wehr und anschließend schon die Ausstiegsstelle an der Brücke nach dem Freibad.

Nach der leckeren Stärkung im Brückla in Muggendorf führen wir dann mit vollem Magen und entspannt zurück in die Heimat. Zum Abschluss kann man sagen, dass die Wiesent auch im "Winter" eine Fahrt auf jeden Fall wert ist. Mit ein klein wenig Planung im Voraus (zwecks der Genehmigung) und Erfüllen der Auflagen (Kennzeichnung der Boote) steht einer Befahrung

der Wiesent in der ruhigen Jahreszeit nichts im Wege. Alles was man dazu wissen muss, welche Regularien und Auflagen es gibt, findet der interessierte Paddler im Internetauftritt des BKV in der Rubrik Download unter "Wiesent-Winterbefahrung".

Matthias Veth



Fotos: Martin Gebert

Wir setzen Ihre Träume um!

Meisterbetrieb
**Schreinerei
Eichhorn**

- ✓ Innenausbau
- ✓ Dachausbau
- ✓ Trockenbau
- ✓ Türen
- ✓ Parkett
- ✓ Parkettrenovierung

Hallstadter Str. 5
96164 Kemmern
Tel.: 0 95 44 / 75 42
Mobil: 01 71 / 7 53 98 83

www.schreinerei-eichhorn.de



Weißer-Elster-Fahrt

ein besonderes Erlebnis



Kurz berichtet:

Landschaftlich besonders reizvoll, durch Zuschusswasser interessante Schwallstrecken, bestens organisiert - nächstes Jahr gerne wieder!

Fotos: Torsten Klakow, TSV 1880 Gera-Zwötzen, Kanu

Café · Bistro · Biergarten

Das

Faltboot

am
ERBA-Park



Wir feiern **1** Jahr
Faltboot
mit Grillen und Musik*

Donnerstag, 01. Mai bis
Sonntag, 04. Mai 2014

*Termine siehe lokale Presse



Das Faltboot am ERBA-Park.

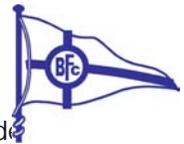
Weidendamm 150 | 96047 Bamberg | Tel. 09 51-96 83 86 09 | www.dasfaltboot.de

Öffnungszeiten

Montag Ruhetag! Dienstag bis Freitag 15.00 bis 23.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 23.00 Uhr und Sonntag 10.00 bis 19.00 Uhr



BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.



Weidendamm 150 Tel. 0951 68624
96047 Bamberg info@faltbootclub.de www.faltbootclub.de
Bankverbindung: Sparkasse Bamberg Konto-Nr 12 757 BLZ 770 500 00
Vereinsgaststätte "DAS FALTBOOT": Tel. 0951 96 83 86 09 www.dasfaltboot.de

Impressum Bamberger PaddelBlatt: offizielle Vereinsnachrichten des Bamberger Faltboot-Club e.V. (Herausgeber), erscheint alle zwei Monate, Auflage 300 Stück
Redaktion Bamberger PaddelBlatt (V.i.S.d.P.):

Karin Neubauer, paddelblatt@faltbootclub.de, Tel. 09503 502810

Wichtige Ansprechpartner im BFC

Vorstandsvorsitzender Dr. Michael Steber	09505 803077
Vorstand Geschäfts-/Schriftführung Stefan Dittmar	0179 1107026
Vorstand Finanzen Katrin Steinmetzer	0951 6010170
Vorstand Breitensport Harald Thiele	0951 133545
Vorstand Leistungssport Werner Merklein	0951 3093050
Referentin Jugend Ingrid Löffler-Soriano	09547 872338
Referent Wandersport Armin Hein	0951 9170333
Referent Wildwasser Thomas Neubauer	09503 502810
Referent Kanu-Slalom Christof Pfannenmüller	0951 23323
Referent Canadiersport Gerhard Loch	0951 1339847
Referent Drachenboot Jürgen Hoh	0951 2994871
Referent Geräte/Schulboote Norbert Sperlein	0951 5190167
Referent Bootshaus/Campingplatz Michael Rudhart	0171 2655702
Referentin BFC-Veranstaltungen Susanne Adelhardt	0951 23689
Referentin Öffentlichkeitsarbeit Karin Neubauer	09503 502810
Mitgliederverwaltung/Archiv Stefan Leimeister	0171 8077768

Wir bitten unsere Mitglieder um besondere Beachtung und Berücksichtigung der im Bamberger PaddelBlatt annoncierenden Firmen - sie unterstützen unseren Verein!

WICHTIG !!! Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai-Juni ist am 10.05.2014!

Veranstaltungen und Termine

05.04.	Paddler-Flohmarkt 10.30 - 13.00
05.04.	Bezirksanpaddeln "Bamberger Stadtrunde" 13.30 BFC
05.04.	Kanuslalom Windischeschenbach oder Fürth
12.04.	Familienpaddeln
12. - 13.04.	Kanuslalom Fürth
15. - 19.04.	WW-Fahrt nach Hünigen
16. - 20.04.	Kanuslalom ICF in Leipzig
18. - 21.04.	Osterfahrten rund um Bamberg
26. - 27.04.	Canadier-Fortgeschrittenen-Kurs
26. - 27.04.	Freestyle-Fahrt nach Plattlin
25. - 27.04.	Jugend-WW-Fahrt
26. - 02.05.	Fahrt in den Mai, Venedig
30. - 04.05.	Kanuslalom Nationalmannschafts-Quali Augsburg
01. -04.05.	WW-Fahrt Lech
01. - 04.05.	1 Jahr "DAS FALTBOOT"
07. - 11.05.	Kanuslalom Nationalmannschafts-Quali Leipzig
10.05.	Tag der offenen Tür - 85 Jahre BFC mit Sommerfest!
17. - 18.05.	Demofahrt Salzach
24.05.	Familienpaddeln
24. - 25.05.	Kanuslalom Süddt. Meisterschaft Bad Kreuznach
29.05.	Himmelfahrts-Paddeln Bezirk Oberfranken
30. - 01.06.	Kanuslalom Lofer 2 x DC-Cup

Beitragsmarken 2014 für Vereinsausweise!

sind wieder beim Paddler-Flohmarkt bei Karin Neubauer oder während der Trainingszeiten bei den Übungsleitern erhältlich. Wer einen Mitgliedsausweis braucht, soll bitte eine email an paddelblatt@faltbootclub.de unter Angabe von Namen/Vornamen, Geburtsdatum, Zeitpunkt des Vereinsbeitritts schicken. Der Ausweis wird dann mit dem nächsten PaddelBlatt zugeschickt!



BFC wird 85 Jahre

Tag der Offenen Tür

Unser Faltbootclub wird 85 Jahre jung/alt - Grund genug, zu feiern!

Wir wollen die Gelegenheit nutzen und einer breiten Öffentlichkeit die Vielfältigkeit des Kanusports zeigen. Dazu werden wir am Samstag, 10. Mai ab 13 Uhr auf dem Vereinsgelände eine Vielzahl an Aktivitäten anbieten:



Für das leibliche Wohl der Gäste und Vereinsmitglieder ist natürlich gesorgt.

Im Anschluss an den öffentlichen Teil feiern wir unser Sommerfest wie im letzten Jahr mit Mitbring-Buffer und Spezialitäten vom Grill. Die berühmt-berüchtigte Paddler-Bar ist auch wieder geöffnet!

Nähere Einzelheiten werden per mail-Verteiler, Flyer und Plakate bekannt gegeben. Helferlisten liegen bereits beim Paddler-Flohmarkt aus!

Termin bitte schon jetzt reservieren und Freunde und Bekannte einladen!

Trainingslager Al Ain

(Vereinigte Arabische Emirate)

Nach monatelanger Vorfreude war es am Sonntag den 02.03.2014 endlich so weit. Die Kanuten Jesko Rieger, Mario Mayer, Felix Merklein, Teresa Merklein und Jürgen Kraus machten sich auf den Weg zum Frankfurter Flughafen, um von dort aus mit Boot und Paddel im Schlepptau zum Trainingslager nach Al Ain (Vereinigte Arabische Emirate) aufzubrechen.

Als wir nach siebenstündigem Flug dann endlich angekommen waren, haben wir unser Mietauto abgeholt. Wir haben da nichts Spektakuläres erwartet, aber wir sind nun mal jetzt in Dubai und alle wissen, die Araber haben „n' Haufen Kohle!“ Deshalb bekamen wir eine Luxus-Familienkutsche mit Automatikgetriebe. Die Laune war dann noch besser als davor. Jetzt mussten wir nur noch die Boote auf den improvisierten Dachträger packen und ab ging es in das 150 km entfernte Al Ain.

Wadi Adventure heißt die Örtlichkeit, auf welcher sich der Wildwasser-Kanal befindet. Es gab nicht nur eine Wildwasserstecke, es gab drei! Zwei leichte für Anfänger und eine schwere für Fortgeschrittene. Ebenso gab es eine Welle für Surfer, einen Pool und einen Hochseilgarten. Einfach nur der Wahnsinn.

Kaum angekommen hieß es für uns "gleich aufs Wasser". Es gab in diesem Moment nichts Besseres, da es richtig heiß war. Das erste Mal Wildwasserfahren, nach einem langen Winter, wo das schwierigste Gewässer, das von mir befahren wurde, das Alte Rathaus war, war für mich eine sehr wackelige Angelegenheit. Aber als ich ein paar Mal die Stecke hinunter gefahren war, ging es immer besser.

Leider waren wir alle nach der Einheit krebsrot, weil wir natürlich nicht dran gedacht haben, (trotz der Mahnung meiner Mutter) uns einzucremen.



Nach dem Training durften wir unser kleines Häuschen beziehen. Es war 10 Minuten zu Fuß von der Anlage entfernt.

Danach haben wir alle ein „Mittagsschläfla“ gemacht, da wir ziemlich kaputt und müde vom Flug waren... So müde, dass wir fast die zweite Trainingseinheit verpasst hätten.

In der ersten Woche gab es täglich zwei Trainingseinheiten. Wir wechselten uns mit dem Filmen ab, damit wir auch noch eine gute Videoanalyse am Abend machen konnten.

Zwischen den Trainingseinheiten sonnten wir uns, gingen in den Pool oder machten Wanderungen in den Bergen, die man von unserem Haus in 5 Minuten erreichen konnte. Von dort aus hatte man einen wunderschönen Ausblick auf Al Ain und auf die Wüste dahinter - einfach super schön!



Freitags hatten wir nur eine Trainingseinheit, da der Freitag in Arabien so was wie der Sonntag bei uns ist. Da es immer noch total heiß war, haben wir uns



dafür entschieden nach Yas Island zu fahren, das liegt bei Abu Dhabi. Dort befindet sich ein großer Wasserpark, mit ganz vielen Rutschen und zwei Surfwellen. Des war a Gaudi! Danach sind wir noch einheimisch essen gegangen. Es gab für alle Falafel (frittierte Bällchen aus pürierten Bohnen oder Kichererbsen, Kräutern und Gewürzen, die vor allem als Imbiss beliebt sind. Das Gericht stammt aus der arabischen Küche. Wikipedia) „Des war voll legga! “

Am Samstag war ein Trainingswettkampf, da noch ganz viele andere Spitzensportler aus Ländern wie Polen, Slowakei, Kroatien, Brasilien, Frankreich, Spanien und der Schweiz da waren. Es war interessant zu sehen, wo man in etwa steht, wenn andere Nationen bei einem Wettkampf teilnehmen.

Ebenso sind „Kanu-Slalom-Berühmtheiten“ wie Daniele Molmenti oder Jana Dukatova zur gleichen Zeit wie wir in Al Ain gewesen. Man glaubt es kaum, aber mit denen kann man sich ganz normal unterhalten. Das fand ich richtig cool! Mein Trainer Hans-Karl wäre sicher neidisch gewesen...

Am Mittwoch haben wir uns dann noch überlegt in den Oman zu fahren, da es sich nur um eine Fahrzeit von 45 Minuten handelte. Dort haben wir eine selbst initiierte Kamel-Safari-Tour gemacht. Überall waren ganz nah an der Straße Kamele, man konnte bis an sie heran fahren. Kamele sind seit Neusten meine Lieblingstiere!



Als wir wieder zurückfahren wollten, gab es an der Grenze dann ein Problem. Die Araber wollten uns nicht mehr zurücklassen!!! Wir bekamen die Anweisung, zu einer 60 km entfernten anderen Grenze zu fahren, um uns dort den richtigen Stempel geben zu lassen. Ohmaaaaaaaaaaaaaaaaaa Oman! Wir kamen uns ein bisschen wie Kriminelle vor. Aber zum Glück liebten sie uns mit dem richtigen Stempel wieder „heim“.

Jesko schlief fast die ganze Zeit im Freien. Und irgendwann beschlossen Jesko, Mario und Jürgen auf dem Berg zu schlafen. Felix und ich waren anfangs noch skeptisch, da es in der Wüste immer ziemlich kalt wird. Aber wir haben uns dann entschieden mitzugehen.

Mit Bootshülle, Kissen und Decke machten wir uns zum Aufstieg bereit. Nach ca. einer Stunde haben wir den perfekten Schlafplatz gefunden. Dort haben wir unser Nachtlager aufgeschlagen und haben dann auch bald geschlafen. In meinem Fall habe ich eher nicht geschlafen, weil es irgendwann so kalt geworden ist. Und der Wind wurde auch noch viel stärker. Das bekam auch Felix zu spüren, da sein Kissen sich selbständig gemacht hat und 200 Meter weiter unten irgendwo lag. Die Bootshülle wäre auch fast mitsamt Felix davon geflogen.



...Ihr starkes Team
rund ums BAD !



sanitär ♦ technik

ferdinand-tietz-str. 12
9 6 0 5 2 b a m b e r g

tel. 09 51 / 30 93 050
fax 09 51 / 30 93 051



Zum Glück hatte er Steine drauf... Irgendwann fing es auch noch an zu regnen. (Zur Info: In der Wüste regnet es ca. 4x im Jahr). Auf gut deutsch gesagt: Es war arschkalt und „a gfühlter“ Hurrikane hat getobt! Für mich war es eine Lektion, nämlich, dass ich nieeee wieder in der Wüste auf einem Berg schlafe. Aber "dabei sein" ist ja bekanntlich Alles!

Das Training lief immer besser, aber leider litten unsere Boote ein bisschen unter der Strecke, da sie sehr kurvig und steinig war. Wir hatten Tape für die größten Undichtheiten dabei. Also alles kein Problem!

Am letzten Freitag bevor wir abreisten, waren wir in Dubai und zuerst in der Dubai Mall. Eine Reizüberflutung nach der anderen! Und alle erdenklichen Geschäfte, die mein Shopping-Herz aufleben ließen. Das war der Wahnsinn! In dieser Mall war dann noch ein riesengroßes Aquarium mit vielen hunderten bunten Fischen, Rochen und sogar Haien! Die spinnen doch die Scheichs!



Gleich neben der Dubai-Mall war der Burj Khalifa, das höchste Gebäude der Welt mit einem riesengroßen Springbrunnen, der zu Musik spielt - einfach überwältigend! Am Abend waren wir dann am Hafen, der umrundet mit prächtigen Hochhäusern ist. Wie aus dem Nichts kam ein Regenschauer, der halb Dubai unter Wasser gesetzt hat. Aber so schnell wie er gekommen ist, war er dann nach 15 Minuten wieder weg! Also nicht so tragisch, eher eine angenehme Abkühlung.

Am Sonntag war der Tag der Abreise. Irgendwie waren wir dann doch wieder alle froh nach Hause zu kommen. Zwei Wochen ist schon eine lange Zeit. Aber es war eine tolle Zeit, die ich, glaub ich, nie vergessen werde. Mir hat das Trainingslager sehr viel gebracht. Ich bin froh, dass ich mitdurfte! Das war doch schon mal ein

super Start in die Paddel-Saison und die beste Vorbereitung auf die Qualifikation für die Nationalmannschaft 2014. Vielen Dank an unseren Sponsor, Scheich Abdullah Werner bin Merklein der uns das super Erlebnis ermöglicht hat!

Teresa Merklein
(Text und Fotos)





Kieser Training – die Grundlage für alle Sportarten

Bauen Sie gezielt Muskeln für Ihre Sportart auf und optimieren Sie Ihre Leistung durch unsere speziellen Trainingsmethoden.

Bamberg

Fortenbachweg 9

Telefon (0951) 302 82 00

📍 Kundenparkplätze

www.kieser-training.de

*Testen Sie uns
mit einem kostenlosen
Einführungstraining*

**KIESER
TRAINING**

FÜR KRAFT UND GESUNDHEIT





Vorbereitungen auf
das Frühjahr:

Bootshallen-Check
und Frühjahrsputz

Danke an die vielen
fleißigen Helfer!



Referat Wildwasser

weiterführender Fortgeschrittenen-Kurs



Beschreibung: *Vertiefung der Grundtechniken bei stärkerer Strömung Paddeltechniken wie Kehrwasserfahren, Traversieren und verfeinern je nach Könnensstand der Teilnehmer die Grundtechnik (hohe / tiefe Paddelstütze, Ziehschläge...) bei Strömung am Rathaus*

Teilnahmevoraussetzung: *Fortgeschrittenenkurs oder vergleichbare Kenntnisse Grundtechniken in leichter Strömung*

Alter: *Jugendliche und Erwachsene*

Dauer: *5 x 3h*

Termine: *ab 04.04.
Freitag jeweils ab 17:30*

Ort: *BFC, Rathaus*

Ausrüstung *WW-taugliches Kajak mit 2 Griffschlaufen und Auftriebskörper.
Vollständige WW-Ausrüstung (Helm, Spritzdecke, Schwimmweste
Neoprenanzug/Paddeljacke, Schuhe)*

Allgemeine Hinweise:

- Weitere Voraussetzungen: *Schwimmer*
Schwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer) oder vergleichbar
- Teilnehmerzahl ist auf **8** Personen begrenzt

Durchführung: *Thomas Neubauer, Norbert Sperlein*

Anmeldung: *bis 27.03.*

Info und Anmeldung bei:

Name: *Thomas Neubauer* Telefon: *09503/502810* E-Mail: wildwasser@faltbootclub.de





Referat Wildwasser

Wildwasser-Kurs



- Beschreibung:** *Verfeinern der Technik (niedere-, hohe Paddeltechnik) bei starker Strömung, für Kehrwasserfahren, Traversieren, Ziehschlag, ...
Ziel: Technik für das Befahren von anspruchsvolleren Flüssen WW3 – 4 (z.B. Loisach, Rißbach, Untere Ötz)*
- Teilnahmevoraussetzung:** *FF-Kurs oder vergleichbare Kenntnisse und sicheres Fahren am Rathaus*
- Alter:** *Jugendliche ab 16 und Erwachsene*
- Dauer:** *5 x 3h*
- Termine:** *ab 08.04.
Dienstag jeweils ab 17:00*
- Ort:** *BFC, Rathaus*
- Ausrüstung** *WW-taugliches Kajak mit 2 Griffschlaufen und Auftriebskörper.
Vollständige WW-Ausrüstung (Helm, Spritzdecke, Schwimmweste
Neoprenanzug/Paddeljacke, Schuhe)*
- Allgemeine Hinweise:**
- Weitere Voraussetzungen: *Schwimmer*
Schwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer) oder vergleichbar
 - Teilnehmerzahl ist auf **8** Personen begrenzt
- Durchführung:** *Peter Fichtner*
- Anmeldung:** *bis 02.04.*
- Info und Anmeldung bei:**
- Name: *Peter Fichtner* Telefon: *0951 / 47002*
- Name: *Thomas Neubauer* Telefon: *09503/502810* E-Mail: wildwasser@faltbootclub.de



Referat Wildwasser

Kajak Fortgeschritten Kurs für Kinder



Beschreibung: *Vermittelt werden Techniken des Kajakfahrens in bewegteren Wasser, wie Traversieren bei Strömung, Bogenschlag, Kehrwasserfahren ... und Verhalten auf Gewässern.*

Teilnahmevoraussetzung: *Kajak Grundkurs mit Grundtechniken wie Traversieren, Bogenschlag und Spaß an bewegteren Wasser, Ausdauer für Fahrten an die Erba und Rathaus*

Alter: *Kinder von ca. 8 – 14 Jahren*

Dauer: *10 x*

Termine: *ab 02.05, Freitag 17:30 – 20:00*

Ort: *BFC*

Ausrüstung *Boote und zugehörige Ausrüstung werden gestellt.*

Mitzubringen sind *Bekleidung aus schnell-trocknendem Material, feste Schuhe die nass werden dürfen, Badekleidung, Sonnenschutz, Neopren Hose (Kombi) und Paddel (Regen)jacke, Handtuch, Duschsachen*

Allgemeine Hinweise:

- Weitere Voraussetzungen: *Schwimmer*
Schwimmabzeichen Bronze (Freischwimmer) oder vergleichbar
- Teilnehmerzahl ist auf **6** Personen begrenzt

Durchführung: *Ralf Kämmer, Regine Prem, n.n.*

Anmeldung: *bis 26.04.2014*

Info und Anmeldung bei:

Name: *Thomas Neubauer*

Telefon: *09503/502810*

Email: *wildwasser@faltbootclub.de*





Gemeinsame „Wildwasserfahrt für Einsteiger“ der Feierabendgruppe mit dem „Referat Wildwasser“ nach OSTTIROL / KÄRNTEN

Kurzbeschreibung der Fahrt:

Wir fahren gemeinsam nach Ost-Tirol, nach Lienz, auf den Campingplatz „Amlacher Hof“ von dort sind folgende Flüsse gut erreichbar:

Isel II - III+

Drau III (+) - II

Möll II - III (+)

Gail I, II - III (+) IV je nach Abschnitt auch Wanderfluss

Deferegenbach IV (+)

Vilgratenbach III - IV

Ebenso sind die **Lienzer Dolomiten** vom Campingplatz aus „fußläufig“ erreichbar. Dort hat es kurze und lange **Bergtouren** sowie einfache und schwierige **Klettersteige**. Entlang der Flüsse sind **Radwege** ausgewiesen. Nicht weit (ca. 2 km) von unserem Camp ist **Lienz**, eine nette vollwertige Kleinstadt, die zum Bummeln einlädt. Der Tristacher See lädt zum Baden ein, die Gailitzenbachklamm will erkundet werden...

Diese Fahrt ist also für **ALLE geeignet**. Wir werden voraussichtlich nicht nur „Hardcorepaddler“ sondern auch **Familien mit kleinen und größeren Kindern** dabei haben. Daher wollen wir **nicht nur Paddeln**, sondern auch außenherum **viel unternehmen**.

Das **Programm vor Ort** wird je nach Teilnehmern, Wetter und Wasserstand täglich beschlossen. Wahrscheinlich werden mehrere unabhängige Paddelgruppen gebildet. Wanderungen und Klettersteige werden vereinzelt angeboten.

Voraussetzung für die Paddler: Erfahrung mit leichtem Wildwasser/gute Kehrwassertechnik.

Ausrüstung: WW-taugliches Kajak mit 2 Griffschlaufen und Auftriebskörper, vollständige WW-Ausrüstung (Schwimmweste, Helm, Wurfsack, ...)

Alter: „Einzelreisende“ ab 16 Jahre sowie Familien

Anreise: variabel, AB dem 11.06.2014 in Eigenregie. Die Bildung von Fahrgemeinschaften ist erstrebenswert. Der Vereinsbus ist eingeplant.

Rückfahrt: am 21.06.2014

Übernachtung: in eigenen Zelten, Wohnwagen und -Mobilien. Weiterhin sind Appartments am Platz vorhanden. Der Campingplatz ist reserviert, Appartements bitte selbst buchen!

Essen: Selbstverpflegung, Minimarkt und „Jausn Hüttl“ am Platz

Anmeldeschluss: bis **spätestens 30.03.2014**, dann mach ich nämlich das Fass zu ☺

Organisation, Info, Anmeldung bei: Harald Thiele, 0951/133545 warmwasserpaddler@arcor.de

Hilfreiche Links:

<http://www.amlacherhof.at/index.htm>

<http://www.kajaktour.de/oesterreich.htm> (Flüsse anklicken!)

http://www.klettersteig.de/klettersteige/oesterreich/tirol/lienz/dolomiten/6_27_58

<http://www.lienz.at>

In eigener Sache

So fing alles an - vor fünf Jahren bzw. 30 Ausgaben Bamberger PadelBlatt!

BAMBERGER FALTBOOT-CLUB E.V.
IM DEUTSCHEN KANU-VERBAND · MITGLIED DES BKV UND BLSV
Weidendamm 150 · 96047 Bamberg

Bamberger PadelBlatt

Ausgabe 1 Mai - Juni 2009



Harald Thiele auf der Haßlach

Ja, auch hier feiert der Bamberger
Faltboot-Club e.V. ein kleines
Jubiläum!

Fünf Jahre Bamberger PadelBlatt, das
sind 30 Ausgaben aktives Vereinsleben.

Aufbereitet und meistens attraktiv
dargestellt für die Mitglieder, aber
auch Sponsoren und Werbepartner und
die "breite Öffentlichkeit", die unser
PadelBlatt im Vereinsheim und der
Vereinsgaststätte mitnimmt oder auch
im Internet unter www.faltbootclub.de
--> Padelblatt liest.

Ich blicke gerne zurück auf die vielen
interessanten Berichte, die mir die
Vereinsmitglieder geliefert haben - ich
freue mich auch immer wieder, wenn
ein neuer "Schreiberling" dazu kommt!

Es muss ja nicht immer ein langer
Bericht sein, ein paar Zeilen, lustig,
nachdenklich oder einfach nur "aus
dem Leben berichtet" hält unser
PadelBlatt interessant.

Aber nicht nur die Beiträge der
Mitglieder und Verantwortlichen füllen das Vereinsheft. Ohne unsere
Werbepartner, die mit ihren Anzeigen die Erscheinungsform erst möglich machen
(Farbdruck auf allen Seiten!), wäre das PadelBlatt nicht das, zu dem es
geworden ist.

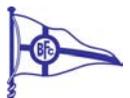
Deshalb ein großer Dank an die Firmen, die hier inserieren!

Und gleichzeitig ein Aufruf an Alle: es werden laufend neue Anzeigenkunden
gesucht, nähere Informationen und den Anzeigenauftrag gibt es auf
www.faltbootclub.de --> Formulare oder direkt bei mir.

Zu guter Letzt möchte ich mich persönlich ganz besonders herzlich beim Team
des Copyshops bedanken! Die Zusammenarbeit ist von Anfang an super, ich werde
immer bestens unterstützt, Terminwünsche werden immer ermöglicht und - was
sicherlich Viele nicht wissen - der Copyshop ist der Hauptsponsor unseres
Bamberger PadelBlatts - herzlichen Dank!

Für die nächsten 20 Ausgaben wünsche ich mir nur: Weiter so!

Karin Neubauer, Redaktion Bamberger PadelBlatt



BFC - Sommertrainingsplan 2014

Tag	Uhrzeit	ab wann	was	für wen	Leitung	Information und Anmeldung Tel email
Mo	16.45 - 19.30	10.03.14	Kajak-Kinderkurs für Fortgeschrittene	8-12 Jahre Anmeldung erforderlich!	Thomas Neubauer Prem Marcel Kammerer	09503 502810 wildwasser@faltbootclub.de
Di	18.00 - 19.30	laufend	Nachwuchstraining Kanuslalom	Ab 7 Jahre, Vermittlung von Kajaktechnik in Slalombooten	Stefan Dittmar Christof Pfannenmüller	0951 23323 kanuslalom@mail.com
Di	18.00 - 19.30	01.04.14 - 03.06.14	Gymnastik im BFC-Fitnessraum	alle Interessierte	Regina Fichtner	0951 47002 peter.fichtner@web.de
Di	17.00 - 20.00	08.04.14	FF-Kurs WW-Kajaktechnik 5 x	Jugendliche ab 16/Erwachsene Anmeldung erforderlich!	Peter Fichtner	0951 47002 09503 502810 wildwasser@faltbootclub.de
Di	17.30 - 19.30	25.03.14	WW-Training Altes Rathaus	Alle mit entsprechenden Vorkenntnissen	Peter Fichtner	0951 47002 peter.fichtner@web.de
Mi	Material 17.30 Abfahrt 18.00	02.04.14	Wanderfahrer auf ruhigem Wasser	alle Interessierte, Anfänger nach Absprache	Armin Hein	0951 9170333 armin.hein@arcor.de
Mi	Treffpunkt 17.00 Abfahrt 17.30	02.04.14	Feierabendpaddler auf bewegtem Wasser	Grundkenntnisse zur Befahrung von Fließgewässern nötig	Harald Thiele	0951 133545 warmwasserpaddler@arcor.de
Do	17.30 - 19.30	03.04.14	Freies Paddeln für Alle auf dem MD-Kanal und der Regnitz in Bamberg	alle Interessierte - bei Bedarf wird die Gruppe geteilt, Anfänger nach Absprache	Marion und Stefan Leimeister und Team	0951 9685304 stefan@leimeister.net
Fr	17.30 - 20.00	02.05.14	Fortgeschrittenenkurs Kajak	Kinder ca. 8 - 14 Jahre Anmeldung erforderlich!	Ralf Kämmer Regine Prem	09503 502810 wildwasser@faltbootclub.de
Fr	17.30 - 20.00	04.04.14	F-Kurs Kajaktechnik 5 x	Jugendliche/Erwachsene Anmeldung erforderlich!	Thomas Neubauer Norbert Sperlein	09503 502810 wildwasser@faltbootclub.de
	laut Trainingsplan		Kanuslalom	Leistungssport-Mannschaft	Hans-Karl Weiss Christof Pfannenmüller	0951 23323 kanuslalom@mail.com
	Fitnessraum und Sauna-Benutzung nach Belegungsplan				Stefan Dittmar	0179 1107026 info@faltbootclub.de



Weiter Informationen unter www.faltbootclub.de

APRIL				MAI				JUNI						
1	di			1	do	Fahrt in den Mai Grado Venediq	WW-Fahrt Lech Thomas Neubauer (Bus)	Augsburg	1	so			Lofer	
2	mi			2	fr			Quali	2	mo	VHS-Kurs 1			
3	do			3	sa	Armin Hein			3	di				
4	fr			4	so	26.04. - 04.05.			4	mi				
5	sa	Paddler Fischmarkt	Bezirk- anpaddeln	Windisch Bayerische	5	mo	VHS-Kurs 1			5	do			
6	so				6	di				6	fr			
7	mo				7	mi			Leipzig	7	sa			
8	di				8	do			Quali	8	so			
9	mi				9	fr				9	mo			
10	do				10	sa	VHS-Kurs 2	Feier 85 Jahre BFC		10	di			
11	fr				11	so				11	mi	WW-Fahrt		Luhdorf
12	sa	Familien Paddeln Fritz Haag		Fürth	12	mo	VHS-Kurs 1			12	do	Kärnten		Deutsche Meisterschaft
13	so			Bayerische	13	di				13	fr			Schüler
14	mo				14	mi				14	sa	Thomas Neubauer		
15	di			WW-Fahrt	15	do				15	so			
16	mi			Hünigen	16	fr				16	mo			
17	do			Leipzig	17	sa	VHS-Kurs 2	Demo-Fahrt Salzach		17	di	Harald Thiele		
18	fr	Oster- fahrten um Bamberg	Thomas Neubauer (Bus)	IC	18	so		Armin Hein		18	mi			
19	sa				19	mo	VHS-Kurs 1			19	do		41. Bayer. Wander- fahrer- treffen	
20	so				20	di				20	fr			
21	mo	Armin Hein			21	mi				21	sa	(Bus)	Kelheim	Günzburg
22	di				22	do				22	so		Armin Hein	Bayerische
23	mi				23	fr				23	mo			
24	do				24	sa	VHS-Kurs 2	Familien P. Fritz Haag	Bad Kreuznach	24	di			
25	fr		Jugend Wildwasser fahrt		25	so			Süddt.	25	mi			
26	sa	OC F-Kurs Gerhard Loch	Ingrid/ Peter F. (Bus)	Plattling Martin/ Thomas S	26	mo	VHS-Kurs 1			26	do			
27	so				27	di				27	fr			
28	mo	Fahrt in den Mai Grado Venediq			28	mi				28	sa	Familien Paddeln Fritz Haag		
29	di				29	do	Himmelfahrtspaddeln Bezirk Oberfranken			29	so			
30	mi	Armin Hein		Augsburg	30	fr				30	mo			
		26.04. - 04.05.			31	sa			2 x DC					

Ferien
Übungsleiter
Familie

Wildwasser
Slalom
Canadier

Wanderfahrer
Jugend
Alle

